

Das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ kann auf eine Laufzeit von bald drei Jahren zurückblicken. Auf instrumenteller Ebene sind mit der Umsetzung des Programms für die teilnehmenden Kommunen und die mitwirkenden Akteure neue Herausforderungen verbunden.

Konkrete Umsetzungsfragen beschäftigen die Akteure in den Programmkommunen. Diese beziehen sich oftmals auf die Vorbereitung der Maßnahme (wie z. B. die Gebietsabgrenzung), auf die Begleitung (wie z. B. das Zentrenmanagement) oder die Ausgestaltung des Verfügungsfonds. Oft besteht Unsicherheit hinsichtlich der Tragfähigkeit exemplarischer Lösungsmöglichkeiten. Hier gibt es konkreten Bedarf für einen Wissenstransfer und Austausch zwischen den Programmakteuren untereinander.



Ziel der Veranstaltung ist es, über eigene Umsetzungserfahrungen zu berichten und Anregungen aus anderen Programmkommunen mitzunehmen. Dabei steht die Klärung konkreter Sachfragen im Vordergrund.

In bewährter Form wird auch die dritte Transferwerkstatt durch die Vorstellung eines konkreten Programmgebietes abgerundet. Die gastgebende Stadt Hallstadt bietet dazu einen Rundgang durch die Innenstadt an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltung die Programmgebiete des Zentrenprogramms in der nahe gelegenen Stadt Bamberg zu besichtigen.



### Veranstalter

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im BBR.

### Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmer zu tragen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 14.01.2011 gebeten.

Per Post:

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“,  
c/o Plan und Praxis GbR, Manteuffelstr. 111, 10997 Berlin.

Per Fax: 030-60031522.

Per E-Mail: [transferwerkstatt@planundpraxis.de](mailto:transferwerkstatt@planundpraxis.de).

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über die Bundestransferstelle:

Holger Pietschmann, Tel. 030-60031521

Christoph Haller, Tel. 05609-8087781

### Hotelbuchungen

Wir haben für Sie ein Kontingent an Hotelzimmern unterschiedlicher Kategorien zu vergünstigten Konditionen reserviert. Beiliegend erhalten Sie ein Formular, mit dem Sie direkt bei den Hotels eines dieser Zimmer buchen können. Für eine rechtzeitige Reservierung ist eine Anmeldung bis zum 14. Januar 2011 zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsort

Katholisches Pfarrheim

Lichtenfelser Str. 6 (Eingang Pfarrgasse)

96103 Hallstadt

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

## Transferwerkstatt Das Zentrenprogramm – Werkzeuge für die Umsetzung



**Hallstadt, 03./04. Februar 2011**

Katholisches Pfarrheim



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



NATIONALE  
STADT  
ENTWICKLUNGS  
POLITIK



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

### Erster Tag: Donnerstag, 3. Februar 2011

ab 12.30 Uhr

#### Ankunft der Teilnehmer und Anmeldung

13.30 Uhr

#### Begrüßung

Markus Zirkel, Erster Bürgermeister der Stadt Hallstadt  
Dr. Jochen Lang, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

13.45 Uhr

#### Werkzeugkasten Zentrenprogramm

Mechthild Renner, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

13.55 Uhr

#### Kurze Einführung in den Veranstaltungsablauf

Holger Pietschmann, Bundestransferstelle

14.00 Uhr

#### Leben findet Innenstadt – Umsetzung des Programms „Aktive Zentren“ in Bayern

Christine Schweiger, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

14.20 Uhr

#### Einführung in die Arbeitsgruppen

14.30 Uhr

#### Kaffeepause

15.00 Uhr

#### Arbeit in drei parallelen Arbeitsgruppen

#### Arbeitsgruppe 1:

#### Vorbereitung der Zentrenentwicklung – Gebiet-sabgrenzung und integrierte Handlungskonzepte

Moderation: Katharina Janke, Bundestransferstelle  
Input: Torsten Bock, DSK – Deutsche Stadt- und Grundstücks-entwicklungsgesellschaft & Co. KG

#### Arbeitsgruppe 2:

#### Zentrenmanagement – Akteure, Prozesse und Inhalte

Moderation: Holger Pietschmann, Bundestransferstelle  
Input: Edith Obrusnik, Projektmanagerin Litzendorf

#### Arbeitsgruppe 3:

#### Verfügungsfonds – Maßnahmenspektrum und Fördergegenstände, Gremien und Mittelvergabe

Moderation: Christoph Haller, Bundestransferstelle  
Input: Dr. Volker Salm, Heinritz, Salm & Stegen, Partnerschaft für angewandte Stadt- und Sozialforschung, München

17.00 Uhr

#### Berichte aus den Arbeitsgruppen / Podiumsgespräch mit Berichterstatlern

Moderation: Holger Pietschmann, Bundestransferstelle

18.00 Uhr

#### Informeller Ausklang

Ausklang des ersten Veranstaltungstages in informeller Atmosphäre / Gelegenheit zur Betrachtung von Posterpräsentationen von Konzepten der Programmkommunen / Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit den Veranstaltern und Referenten

anschließend:

#### Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen / Gedankenaustausch im Restaurant Goldener Adler

### Zweiter Tag: Freitag, 4. Februar 2011

9.00 Uhr

#### Zentrenentwicklung in Hallstadt

Markus Zirkel, Erster Bürgermeister Hallstadt

9.20 Uhr

#### Gemeinsamer Rundgang durch das Stadtzentrum von Hallstadt

10.00 Uhr

#### Rückkehr an den Veranstaltungsort und kurzes „Aufwärmen“

10.15 Uhr

#### Bisherige Umsetzung des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Zwischenbilanz und Perspektiven

Christoph Haller, Bundestransferstelle

10.45 Uhr

#### Lokale Gremien und Zentrenmanagement in saarländischen Programmkommunen

Doris Lamsfuß, Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes

11.15 Uhr

#### Kaffeepause

11.45 Uhr

#### Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit für eine aktive Zentrenentwicklung – das Beispiel Schierling

Fritz Wallner, Marktgemeinde Schierling

12.15 Uhr

#### Trägerschaften und Organisationsformen privat-öffentlicher Kooperation

Prof. Dr. Thomas Krüger, Fachgebiet Projektmanagement der HafenCity Universität Hamburg

12.45 Uhr

#### Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Jochen Lang, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

13:00 Uhr

#### Ende der Veranstaltung / Ausklang bei einem gemeinsamen Imbiss

anschließend:

**Optionaler Bustransfer nach Bamberg:**  
Geführter Rundgang durch die Fördergebiete der Stadt  
Ende des Rundgangs um 15.45 Uhr am Bahnhof Bamberg